DAS NEUE TRANSFORMATIONSGELD (TRAFO GELD:) WIEDER EIN ERFOLG DER METALLER_INNEN

In der letzten Tarifbewegung haben wir es gemeinsam erkämpft, jetzt wird es jährlich im Februar ausgezahlt: **Das Trafo Geld beträgt in diesem Jahr 18,4 Prozent deines regelmäßigen Monatsentgelts, ab 2023 sind es dann jährlich 27,6 Prozent.**

TRAFO GELD BRINGT GELD UND SICHERHEIT.

Das Trafo Geld bringt mehr Einkommen. In Form der Sonderzahlung bringt es auch mehr Sicherheit. Denn das Transformationsgeld kann im Betrieb bei einer Arbeitszeitabsenkung zur Beschäftigungssicherung auf z. B. eine Vier-Tage-Woche als Teilentgeltausgleich genutzt werden.

WER HAT DAS GEMACHT? UNSER ERFOLG BRAUCHT STÄRKE.

Das haben die IG Metall-Mitglieder durchgesetzt. Über eine Million sind 2021 auf die Straße gegangen und haben in vielen Warnstreiks deutlich gemacht, dass es mit uns auch in Zeiten von Corona keine Nullrunden geben wird!

DIE NÄCHSTE TARIFBEWEGUNG KOMMT.

Schon in diesem Jahr steht in der Metall- und Elektroindustrie die nächste Tarifbewegung an.
Deshalb: Werde auch du Mitglied oder sprich jetzt deine Kolleg_innen auf eine Mitgliedschaft an.
Wir sagen: Herzlich willkommen!

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER.

www. igmetall.de/ beitreten

V.i.S.D.P./VERANTWORTLICH NACH § 18 ABS. 2 MSTV
FRANK HIENERWADEL, 1. BEVOLLMÄCHTIGTER
PARADEPLATZ 9, 85049 INGOLSTADT, WWW.IGMETALL-INGOLSTADT.DE

Herausgeber IG Metall, V.i.S.d.P.: IG Metall Ingolstadt, Tamara Hübner, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt, Redaktionsteam: Ralf Mattes, Lukas Graf, Tom Obermeier, Daniel Gamer und Lena Morawek. Fotos: IG Metall, Titelmotiv: © IG Metall, Gestaltung: www.kreativkonzept.net, Ingolstadt

März 2022

WIR

Infos & News der IG Metall Audi Ingolstadt

IG METALL @AUDI

Auftaktveranstaltung zum BR-Wahlkampf 2022

Nur gemeinsam sind wir stark!

Am 19. Januar um 17:00 Uhr war es soweit: 56 Tage vor der Betriebsratswahl (16. bis 18. März 2022) ist die IG Metall bei Audi in die heiße Phase gestartet. Neben den 143 Kandidat_innen auf der Liste 1 – IG Metall und den 1.700 Vertrauensleuten waren auch geladene Gäste zur Auftaktveranstaltung zugeschaltet.

2018-2022: Unsere GEMEINSAMEN Errungenschaften!

„Seit der letzten Betriebsratswahl 2018 haben wir gemeinsam viel erreicht – dank der Unterstützung jedes einzelnen Mitglieds der IG Metall bei Audi. Wir haben in der vergangenen Wahlperiode unsere Hausaufgaben gemacht und können stolz auf unsere gemeinsamen Erfolge sein", so Peter Mosch, Gesamtbetriebsratsvorsitzender und Listenführer der IG Metall Liste bei Audi.

Zu den Erfolgen zählen unter anderem:

- **Unbefristete Übernahme** von Auszubildenden und Dual Studierenden
- **Beschäftigungssicherung bis Ende 2029** dank Audi.Zukunft
- Sicherung der **Audi Ergebnisbeteiligung (AEB)** und **Mitarbeiter-Erfolgsbeteiligung (MEB)**
- Zwei attraktive **Vorruhestandsprogramme** und Altersteilzeitregelungen
- Neue jährlich wiederkehrende **Sonderzahlungen** wie das **Transformationsgeld** und **T-ZUG**
- Stärkung der **betrieblichen Altersvorsorge** mit der „Audi Plusrente" und der Neuregelung der avwL
- **Betriebsvereinbarungen** zum „Mobilen Arbeiten" und „Mobilen Lernen in der Ausbildung"
- Einrüsten der **PPE-Plattform** mit dem Q6 e-tron und Aufbau der **Batteriefertigung** im GVZ

„Das sind nur acht von vielen guten Gründen, die für die IG Metall sprechen. All das ist aber nicht vom Himmel gefallen, sondern das haben wir hart erkämpft bei Verhandlungen, Tarifrunden und Warnstreiks gemeinsam mit euch", betont Peter Mosch. All diese Erfolge seien eine solide Basis für die Zukunft, auf der man in der nächste Wahlperiode aufbauen kann.

2022: GEMEINSAM zur Wahl!

„143 Kandidat_innen, zehn Bereiche, eine Liste – Wir sind die IG Metall bei Audi. Und wir alle haben ein gemeinsames Ziel: Stimmen für die Liste 1 bei der Betriebsratswahl 2022", so die stellvertretende Vorsitzende der IG Metall Vertrauenskörperleitung bei Audi, Karola Frank. In der heißen Phase komme es laut Frank genau darauf an: Die 32.000 IG Metall Mitglieder bei Audi aufrufen zur Wahl zu gehen und ihre IG Metall anzukreuzen. „Das Engagement der letzten vier Jahre brauchen wir jetzt auch bei der Betriebsratswahl", so die 39-Jährige. „Die Inhalte und Forderungen des Wahlprogramms sind allen bekannt, denn sie wurden gemeinsam mit der Belegschaft in verschiedenen Formaten erarbeitet":

- Mit der Umfrage **„Sehnsucht nach Normalität?"** haben wir uns ein aktuelles Stimmungsbild der Belegschaft eingeholt.
- Die Ergebnisse der mehreren tausend Teilnehmer_innen haben wir in einer **WIR Extra-Ausgabe** sowie **Themenplakaten** festgehalten und veröffentlicht.
- In **zwei World Cafés** haben wir uns über die Arbeitswelten der Zukunft bei Audi ausgetauscht und wichtige Erkenntnisse gesammelt.

„Alle Themen, Ergebnisse und Erkenntnisse spiegeln sich auf den Plakaten, Flyern und Broschüren innerhalb und außerhalb des Werkzauns sowie auf unseren Social-Media-Kanälen wider. Denn nur wenn wir auf uns, unsere Themen und unsere Erfolge der vergangenen Jahre aufmerksam machen, sind wir erfolgreich bei der Betriebsratswahl", so Karola Frank.

Ab 2022: GEMEINSAM die Zukunft gestalten!

„Für uns steht viel auf dem Spiel – nicht nur bei der Betriebsratswahl in der nächsten Woche, sondern auch in Zukunft. Demokratie und Mitbestimmung, Arbeitnehmerrechte und Teilhabe werden jeden Tag aufs Neue auf die Probe gestellt", erklärt Jörg Schlagbauer, Vorsitzender der IG Metall Vertrauenskörperleitung bei Audi.

Die Unternehmensleitung zeige jeden Tag aufs Neue, dass sie gerne Audi durchregieren würde – nämlich so wie es für sie am besten passt. „Den Herren und Damen der Vorstandsetage ist kein Grund zu Schade die Mitbestimmung in Frage zu stellen. Aber nicht mit uns!", betont Schlagbauer.

Alle Anwesenden wurden vorab auf das Corona-Virus getestet.

Den Startschuss in die heiße Phase des Betriebsratswahlkampf erteilten bei der Auftaktveranstaltung (v.l.n.r.): Tamara Hübner, Peter Mosch, Karola Frank, Rita Beck und Jörg Schlagbauer.

Für die Zukunft brauche es Perspektiven für alle Audianer_innen und genau dafür setze sich die IG Metall ein:

- Klare Rahmenbedingungen mit einer **Betriebsvereinbarung** zum **Home-Office**
- Gelebter **Kulturwandel:** eine **offene** und **transparente Fehlerkultur** auf Augenhöhe
- **Aktive Gesundheitsförderung:**
  - Reduzierung des Leistungsdrucks durch Nachbesetzen von offenen Stellen
  - Moderne und ergonomische Arbeitsplätze
  - Ausbau des physischen und psychischen Gesundheitsangebots
- **Flexible Arbeitszeitgestaltung** durch neue Arbeitsmethoden und -formen für eine bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben
- Förderung von **Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten**
- **Investitionen in den Standort:**
  - Erneuerung der Infrastruktur im und rund um das Werk
  - Generalsanierung des zentralen Büro- und Verwaltungsgebäudes A50
  - Neubau eines Audi Bildungscampus
  - Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Sanierung von Pausen- und Gruppenräumen
- **Elektrifizierung** des Standorts:
  - Massive Investitionen in die Umrüstung der vorhandenen Anlagen
  - Zukunftssichere Auslastung mit Modellzusagen von Elektrovolumenmodelle (E3 und E4)
- **Digitalisierung** des Standorts:
  - PKI-Ausweise und E-Mailadressen für alle Audianer_innen
  - Zugang zur IT in Pausen- und Gruppenräumen

„Wir befinden uns mittendrin in der digitalen und elektrischen Transformation – dem größten Umbruch der Automobilindustrie seit der Erfindung des Autos. Dafür haben wir einen klaren Kurs und klare Ziele, wir kneifen nicht, sondern stellen uns den neuen Herausforderungen!", bekräftigt Schlagbauer. Die IG Metall wolle den Standort und die Arbeitsplätze modernisieren und allem voran sichern. Man kämpfe für „Made in Ingolstadt", das gehe aber nur mit einer starken Gemeinschaft. „IG Metall, Betriebsrat, Belegschaft – nur so sind wir eine starke Gemeinschaft. Wir sind nur so stark, wie die Mitglieder und Audianer_innen, die hinter uns stehen. Nur wenn wir zusammenhalten, können wir unsere Anliegen und Interessen durchsetzen. Das gilt auch für die Betriebsratswahl 2022".

#nurmitdir – Jetzt zählt´s!

Jetzt zählt's, jede Stimme für unsere Liste 1 bei der Betriebsratswahl 2022. Wir zählen auf dich und deine Stimme für die Liste 1 – egal ob bereits heute per Briefwahl oder an den drei Wahltagen in einem der Wahllokale im Werk. Gemeinsam für eine starke IG Metall bei Audi! #nurmitdir

Alle wichtigen Informationen rund um die Betriebsratswahl gibt's auch nochmal zum Nachlesen im Artikel auf der rechten Seite.

Kennst du schon unseren Belegschaftsfilm?

IG METALL @AUDI

LISTE 1

#NURMITDIR
Das kleine ABC der Betriebsratswahl 2022

In wenigen Wochen finden an unseren Standorten Betriebsratswahlen statt. Gemeinsam wollen wir wieder ein starkes Wahlergebnis für die IG Metall, die Belegschaft und unsere Standorte erzielen. Denn nur gemeinsam können wir die Zukunft bei Audi gestalten! Deswegen erfährst du auf dieser Seite alles Wichtige rund um die Betriebsratswahl 2022. Wir zählen auf dich!

A = ALLGEMEINES

Vom **16. bis 18. März 2022** wird bei Audi in Ingolstadt gewählt. Insgesamt werden **57 Plätze** im **Betriebsrat** vergeben – darunter mindestens 11 Frauen. Gewählt wird per sogenannter **Listenwahl** d.h. jede_r Stimmberechtige hat **eine Stimme**, die man einer Liste geben kann.

▶ **Immer die richtige Wahl: Liste 1, deine IG Metall bei Audi!**

Darf ich wählen? Ja, wenn

- du mindestens 16 Jahre alt und
- Beschäftigte_r (auch Mitglied des Managements) der AUDI AG oder
- Leiharbeiter_in mit einem mindestens drei Monaten gültigen Arbeitsvertrag bist.

Wo kann ich wählen?

Vom **16. bis 18. März 2022** kannst du deine Stimme in einem der **Wahllokale** im Werk abgeben. Du findest Wahllokale im gesamten Werk sowie in Münchsmünster, im GVZ und im Interpark. Seit dem 3. Februar hast du auch die Möglichkeit deine Stimme **per Briefwahl** abzugeben. Mehr dazu unter B wie Briefwahl.

B = BRIEFWAHL

Du bist an den Wahltagen nicht im Werk oder gehörst vielleicht sogar zur Gruppe der Briefwähler_innen gemäß §24 Abs. 2 WO? Dann hast du seit dem **3. Februar** die Möglichkeit deine Stimme per Briefwahl abzugeben.
Alle Audianer_innen nach §24 Abs. 2 WO (dazu gehören zum Beispiel Kolleg_innen in Eltern-, Teil- und Altersteilzeit, Konzernleihe und Sabbatical) haben bereits im Februar unaufgefordert die Briefwahlunterlagen per Post erhalten. Wenn du nicht zu dieser Gruppe gehörst, kannst du natürlich trotzdem Briefwahl machen. Dann kannst du deine Briefwahlunterlagen beim Wahlvorstand beantragen. **Und so geht's:**

- E-Mail: wahlvorstand@audi.de
- Telefon: +49 841 89-48001
- Persönlicher Besuch: Verwaltungsgebäude A50 K114
- Audi mynet: Betriebsrat > Betriebsrat Ingolstadt > Betriebsratswahl 2022

Natürlich kannst du dich auch an deine zuständigen Betriebsrät_innen und Vertrauensleute wenden. Denn sie können mit deiner Vollmacht deine Wahlunterlagen beim Wahlvorstand abholen.
WICHTIG: Zurückschicken nicht vergessen! Die Wahlunterlagen müssen spätestens am 18. März 2022 um 12:00 Uhr beim Wahlvorstand eingegangen sein.

C = CORONA-PANDEMIE

Leider findet diese Betriebsratswahl unter erschwerten Bedingungen statt: Die Corona-Pandemie bestimmt unseren Alltag seit mehr als zwei Jahren. So arbeiten viele Kolleg_innen seit Monaten von zu Hause aus. Trotzdem sollte jede_r Audianer_in vom Mitbestimmungsrecht gebrauchen machen können und an der Wahl teilnehmen – egal ob an den drei Wahltagen in einem der Wahllokale im Werk oder vom 3. Februar bis 18. März 12:00 Uhr per Briefwahl.

▶ Also: Trotz Corona-Virus zur Wahl gehen!
▶ Bitte geh zur Wahl oder beantrage jetzt noch schnell deine Briefwahlunterlagen!
▶ #nurmitdir und deiner Stimme sind wir stark!

Du möchtest noch mehr über die Liste 1 erfahren?
Dann einfach den QR-Code einscannen und uns auf Social Media folgen. So bleibst du immer auf dem Laufenden!

#NURMITUNS